

PRESSEMELDUNG

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen:

Berlin (14. März 2018, Nr. 09/2018)

Presse DPR: NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat den Deutschen Pflegepreis 2018 erhalten

Franz Wagner: „Karl-Josef Laumann ist als Mann für die Pflege ein absolut würdiger Preisträger“

Der Deutsche Pflegepreis 2018 des Deutschen Pflegerats e.V. (DPR) wurde heute Abend (14. März 2018) im Rahmen einer festlichen Gala im Vorfeld des 5. Deutschen Pflorgetags (15. bis 17. März 2018) in Berlin verliehen. Der Deutsche Pflegepreis ist die höchste nationale Auszeichnung in der Pflege. Alle bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger waren markante Wegweiser zur Bewältigung der Zukunftsaufgabe Pflege und haben der Pflege eine starke Stimme gegeben. Das gilt im besonderen Maße auch für den diesjährigen Preisträger.

„Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, ist ein absolut würdiger Preisträger des Deutschen Pflegepreises 2018. Die Pflege in Deutschland ist dank ihm ein großes Stück vorangekommen“, freute sich **Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerats**, bei der Übergabe des Preises.

„Karl-Josef Laumann hat als erster Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung und zugleich Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium die Pflegepolitik in der letzten Legislaturperiode maßgeblich geprägt und ihr eine starke Stimme gegeben. Er hört zu, was die professionell Pflegenden zu sagen haben und setzt die richtigen Dinge direkt um. Er anerkennt und wertschätzt die Arbeit der Pflegenden mit einem aufrichtigen Blick für deren Bedürfnisse. Das zeichnet ihn als Mann für die Pflege aus.“

Karl-Josef Laumann hat Meilensteine in der Pflege gesetzt; sei es bei der Entbürokratisierung der Pflegedokumentation, beim Pflegeberufegesetz, für die Mitbestimmung der Pflegefachpersonen in Pflegekammern sowie für mehr Pflegekräfte und eine bessere Bezahlung. Der Deutsche Pflegerat freut sich, ihn heute für seine Arbeit und seinen Einsatz für die Pflege auszeichnen zu dürfen.“

Die Laudatio auf Karl-Josef Laumann hielt der letztjährige Preisträger des Deutschen Pflegepreises des DPR, Prof. Dr. Michael Isfort vom Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung (DIP).

Übergeben wurde der Deutsche Pflegepreis des DPR zusammen mit dem Freundespreis der Pflege, verliehen von der Schlüterschen Verlagsgesellschaft, dem Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe, dem BGW Nachwuchspreis, dem HARTMANN Pflegepreis sowie (neu) dem Preis „Botschafter der Pflege“, verliehen von der BVUK.

Bitte beachten Sie zum Thema auch die Presseinfo „Deutscher Pflegepreis – Strahlende Gewinner und bewegende Projekte“ des Pressebüros des Deutschen Pflegetags (mit allen Preisträgern). Diese und weitere Infos zur Vergabe des Deutschen Pflegepreises finden Sie unter www.deutscher-pflegerat.de.

Ansprechpartner:

Franz Wagner

Präsident des Deutschen Pflegerats

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen
Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Telefon: (0 30) 398 77 303

Telefax: (0 30) 398 77 304

E-Mail: presse@deutscher-pflegerat.de

Internet: www.deutscher-pflegerat.de

Zum Deutschen Pflegerat e.V. (DPR):

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Präsident des Deutschen Pflegerats ist Franz Wagner. Vize-Präsidentinnen sind Irene Maier und Christine Vogler.

Mitgliedsverbände des DPR:

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Bundesverband Pflegemanagement
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Katholischer Pflegeverband e.V.
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)